

# Entlastungsstunden für StuBo?

**Beitrag von „stranger“ vom 2. Mai 2019 17:26**

Liebe Leute,

nachdem auch auf mehrfache Anfragen an die SL sowie an die zuständigen Dezernenten keine Antwort erfolgten (was ja, wie ich finde, in der Regel auch Antwort genug ist...) , hier nun mein Anliegen: Bin seit einiger Zeit als (alleiniger) StuBo an einer großstädtischen Realschule mit knapp 700 SuS tätig. Hierfür gibt es offenbar Entlastungsstunden. Diese werden von der BezReg gewährt, der jeweiligen Schule als Kontingent zugeteilt und an die betroffenen KollegInnen weitergereicht. So der offizielle Wortlaut der einschlägigen Dossiers, u.a. der "Kommunalen Koordinierung":

## **"Entlastungsstunden**

Es ist eine Entlastung der Studien- und Berufswahlkoordinatorinnen und -koordinatoren für jede Schule vorgesehen. Die Höhe der Entlastungsstunden richtet sich nach der Schulform, der Schülerzahl und nach dem Schuljahr der Umsetzung. Die Schulleitung teilt die Entlastungsstunden zu."

8<http://www.kommunale-koordinierung.com/wp-content/upl...AGS.pdf#page=27>)

Die Frage ist: Wie viele Stunden werden der Schule (meiner Schule) zugeteilt, wie viele Stunden kommen beim StuBo an und wo bleibt die Differenz? Hat jemand konkrete Zahlen? Es dankt im Voraus ein Kollege, der sei jeher konkrete Antworten vermisst...

P.S.: Den Ratschlag, sich doch noch einmal mit der konkreten Frage an die eigene SL zu wenden, ist nett gemeint. Erfolgversprechender wäre der Versuch, Holz zu schweißen.

---

**Beitrag von „Quebec“ vom 2. Mai 2019 17:57**

Hallo

Ich bin auch Stubo an einem Gymnasium mit 1000 Schülern in NRW .

Uns stehen nach Empfehlung unserer BezReg insgesamt 7 entlastungsstunden zu, die uns von der SL auch „ durchgereicht“ also zur Verfügung gestellt werden.

Insgesamt sind es so viele Aufgaben, dass wir uns den Job zu dritt teilen . Wir rotieren daher immer mit den Entlastungen: 2/2/3; 3/2/2 etc, so dass wir alle drei das Gefühl haben, dass es „gerecht“ aufgeteilt ist.

Dir viel Glück

---

### Beitrag von „Sauerlandkind“ vom 2. Mai 2019 18:07

Ich habe als stubo damals 3 Stunden bekommen (Gesamtschule, ca 700 Schüler und ich hab das alleine gemacht).

---

### Beitrag von „stranger“ vom 2. Mai 2019 18:18

Besten Dank bis hierhin, ich verstehe allerdings die Antworten auch so, dass niemand Einsicht in den offiziellen "Schlüssel" hat (in einem Fall gibt es 7 Entlastungsstunden für 1000 SuS, im anderen Fall 3 Stunden für 700 SuS, in meinem Fall 1 Stunde für ebenfalls 700 SuS,...). Meint: Da kann etwas nicht stimmen bzw. hier wird der Verdacht genährt, dass da wie bei vielen anderen Themen gehörig "gemauschelt" wird.

---

### Beitrag von „Krabappel“ vom 2. Mai 2019 18:57

[Zitat von stranger](#)

...

#### **"Entlastungsstunden**

Es ist eine Entlastung der Studien- und Berufswahlkoordinatorinnen und -koordinatoren für jede Schule vorgesehen. Die Höhe der Entlastungsstunden richtet sich nach der Schulform, der Schülerzahl und nach dem Schuljahr der Umsetzung. Die Schulleitung teilt die Entlastungsstunden zu."

So kenne ich das auch. Es gibt pro Schülerzahl einen Satz Entlastungsstunden und der SL entscheidet, wie viele an den PC-Menschen gehen, wie viel er/sie selbst einstreicht und offenbar, welchen Anteil deine Funktion erhält.

Vielleicht kann ja die Konferenz bei euch über Grundsätze der Verteilung abstimmen oder so? Weiß ich aber nicht. Ansonsten würde ich wahrscheinlich einfach auf mehr Entlastung pochen. Mal vorrechnen, was dich die Arbeit kostet und mit 7 Stunden in die Verhandlung einsteigen.

---

### **Beitrag von „Brick in the wall“ vom 2. Mai 2019 19:00**

Ich war auch mal einige Jahre Stubo an einem mittelgroßen Gymnasium.

Bei uns gab es damals Schwierigkeiten mit den E-Stunden, was allerdings nicht an der SL lag.

Der zuständige Mitarbeiter der BezReg hat auf Nachfrage auf einem Stubo-Tag dann mal eben in seiner Dienststelle angerufen, danach herrschte Klarheit über die Zahlen.

Wenn du zu Arnsberg gehörst, schreib mir eine PN, dann kann ich dir den Namen nennen.

Die Stunden für die Stubos, bei uns waren es 4, gehen übrigens nicht vom allgemeinen Entlastungstopf ab.

---

### **Beitrag von „Mamimama“ vom 2. Mai 2019 19:05**

Vor 3 Jahren bin ich StuBo an unserer auslaufenden Hauptschule geworden. Wir hatten da noch 3 Jahrgänge mit ca. 160 Schülern. Da hat mir unsere SL einen Brief gezeigt, dass ich 5 Ermäßigungsstunden für KAoA bekomme. Außerdem habe ich weitere drei Entlastungsstunden bekommen, ich weiß aber nicht aus welchem Topf. Außerdem hatte eine Kollegin 2 Entlastungsstunden, um unseren Schülern beim Bewerbungen schreiben zu helfen.

In diesem letzten Jahr habe ich noch 3 Ermäßigungsstunden. Ich weiß wir haben da echt Luxus. Die StuBo der Sekundarschule in unserem Haus hatte mit JG. 8 in KAoA nur eine Ermäßigungsstunde, obwohl die vierzünftig ist.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 2. Mai 2019 21:54**

StuBo und / bzw. KAoA sind festgelegte Stunden, die nicht anderweitig benutzt werden dürfen.

Wir sind ein mittelgroßes Gymnasium (knapp unter 800 SuS) und haben echt eine Menge Stunden. Ich tippe auf ca. / mindestens 7/8. 2 KollegInnen teilen sich das zur Zeit (und eine für Kooperation mit Unternehmen oder so..) und ich hatte irgendwann mitbekommen, dass eine 4 oder 5 Stunden bekommt. Die 3. Kollegin hat eine Stunde alleine.

An Gymnasien kommen jetzt noch neue Entlastungsstunden hinzu, bei uns werden das die DeutschlehrerInnen der 8. Klasse bekommen (immerhin 1 Stunde pro LehrerIn), weil sie die ganze Vor- und Nachbereitung von irgendeinem neuen Praktikum haben (sorry, bin zur Zeit

nicht betroffen).

chili

---

### Beitrag von „Nitram“ vom 2. Mai 2019 23:36

OT, aber

[Zitat von stranger](#)

P.S.: Den Ratschlag, sich doch noch einmal mit der konkreten Frage an die eigene SL zu wenden, ist nett gemeint. Erfolgsversprechender wäre der Versuch, Holz zu schweißen.

Durchaus machbar.

[Holz schweißen - Die Zeit 2007](#)

[Holz schweißen - Materialblog 2016](#)

---

### Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 3. Mai 2019 07:00

[Zitat von chilipaprika](#)

StuBo und / bzw. KAoA sind festgelegte Stunden, **die nicht anderweitig benutzt werden dürfen.**

Wir sind ein mittelgroßes Gymnasium (knapp unter 800 SuS) und haben echt eine Menge Stunden. Ich tippe auf ca. / mindestens 7/8. 2 KollegInnen teilen sich das zur Zeit (und eine für Kooperation mit Unternehmen oder so..) und ich hatte irgendwann mitbekommen, dass eine 4 oder 5 Stunden bekommt. Die 3. Kollegin hat eine Stunde alleine.

An Gymnasien kommen jetzt noch neue Entlastungsstunden hinzu, bei uns werden das die DeutschlehrerInnen der 8. Klasse bekommen (immerhin 1 Stunde pro LehrerIn), weil sie die ganze Vor- und Nachbereitung von irgendeinem neuen Praktikum haben (sorry, bin zur Zeit nicht betroffen).

chili

Morgen!

So hörte ich es auch anfangs. Als wir dann die Stunden für die Langzeitpraktikanten bekamen, wurden diese plötzlich für Förderkurse etc. verwendet. Wir beschwerten uns und erhielten tatsächlich einen Besuch von einem hohen Tier der Bezreg, das dieses Vorgehen unterstützte. Schließlich würde diesen Schülern eine Unterstützung in den Förderkursen auch helfen...(sie besuchten diese Kurse nicht mal unbedingt). Auch von den KAOA Stunden haben sie uns mal Stunden geklaut und in der SL eingebunden. Die haben wir aber nach einem Jahr Probe zurückbekommen.

Wenn ihr ein Langzeitpraktikum anbietet, fragt die Bezreg im April voraussichtliche Schülerzahlen ab und ihr erhaltet pro Schüler Stundenanteile. Diese Stunden sollen (eigentlich) in die Betreuung der Praktikanten fließen. Das sind wirklich viele Stunden, die da zusammen kommen können.

Noch ein Tipp: Alle Stubos haben bei Schulmail eine eigene Email Adresse. Seit wir diese haben, erhalten wir auch tatsächlich alle Infos 😊 Weiterhin gibt es eigentlich in jedem Kreis einen Arbeitskreis für Stubos. Gerade als Anfänger sind diese Treffen sehr hilfreich.

Viel Erfolg weiterhin! Stubo sein ist super! 🙌

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. Mai 2019 07:10**

Was meinst du denn mit LangzeitpraktikantInnen? Die Praxissemesterstudierenden? Das ist ja eine andere Baustelle. bin verwirrt.

---

### **Beitrag von „dzeneriffa“ vom 3. Mai 2019 14:43**

Müsste nicht der Stundenplaner wissen, wieviele Entlastungsstunden das Kollegium hat? Da müsste er/sie doch rausfinden können, woher ie kommen.

Ich meine mich auch daran zu erinnern, dass Entlastungsstunden im Einvernehmen mit dem Lehrerrat verteilt werden müssen und es eventuell sogar einen Beschluss der GLK geben kann, der die Verteilung regelt. Ansonsten kannst du sicherlich einen solchen Antrag in der nächsten GLK stellen 😊

---

### **Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 3. Mai 2019 15:31**

#### [Zitat von chilipaprika](#)

Was meinst du denn mit LangzeitpraktikantInnen? Die Praxissemesterstudierenden?  
Das ist ja eine andere Baustelle. bin verwirrt.

<http://www.berufsorientierung-nrw.de/standardelemente/index.html>

---

### **Beitrag von „Mamimama“ vom 3. Mai 2019 18:38**

Wenn du die Zahlen für das Langzeitpraktikum angeben musst, dann gib lieber weniger an. Erfahrungsgemäß überlegen es sich Schüler gerne mal anders. Außerdem wollen viele Betriebe keinen Praktikanten für einen Tag in der Woche. Das war besonders in diesem Schuljahr sehr schwierig. Dafür hatten wir viele SuS, die zwischendurch Praktika gemacht haben (und einen Ausbildungsplatz bekommen haben 😊 )

---

### **Beitrag von „stranger“ vom 5. Mai 2019 19:30**

#### [Zitat von dzeneriffa](#)

Müsste nicht der Stundenplaner wissen, wieviele Entlastungsstunden das Kollegium hat? Da müsste er/sie doch rausfinden können, woher sie kommen.

Der Stundenplaner ist der SL..., und der Lehrerrat ist bei uns ein Gremium, das sich vornehmlich um die Organisation von Geburtstagsgeschenken bei einem "runden Jubiläum" kümmert. Nein, ich habe alle diese Wege bereits beschritten, alle diese Leute bereits angesprochen (und mehr noch: beauftragt), das Ergebnis ist gleich Null und substantielle Antworten (meint: konkrete Zahlen!) sind ja auch bezeichnenderweise hier im Forum von keinem zu bekommen: Was kriegt man für welchen Einsatz? Die eine Kollegin "tippt" auf 7-8, der anderen Kollegin "hat man mal einen Brief gezeigt" (allein bei der Formulierung lachen sich andere Gewerke kaputt), in dem irgendetwas von 5 stand... Ja, die Stunden sind geregelt, nur weiß leider niemand in welcher Form und welchem Umfang. Und der Dezernent, angesprochen bei einer ansonsten wie immer inhaltlich sehr dünnen StuBo-Sitzung, wollte sich mal schlau machen. Ist ja auch nicht weiter dramatisch, schließlich wird in unserem Job so vieles irgendwie improvisiert. Mein Fazit: Amt niederlegen und aufs Kerngeschäft konzentrieren. Danke

allenthalben für euer Engagement. Thema erledigt.

---

### **Beitrag von „Pinus“ vom 16. Juni 2019 17:57**

Lieber Stranger,

bitten wenden Sie sich an der Personalrat, der für Ihre Schulform zuständig ist. Er hat Zugriff auf wichtige Kennzahlen, die für die Berechnung der Entlastungsstunden notwendig sind.

---

### **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 17. Juni 2019 18:25**

[Zitat von stranger](#)

und der Lehrerrat ist bei uns ein Gremium, das sich vornehmlich um die Organisation von Geburtstagsgeschenken bei einem "runden Jubiläum" kümmert.

Der wird doch von euch gewählt?

---

### **Beitrag von „MilaB“ vom 15. Mai 2020 00:05**

Also das sind ja zwei unterschiedliche Sachen: der eine Topf, sind die sog. Entlastungsstunden, die innerhalb der Schule jedes SJ individuell nach einem (in der LK verabschiedeten)

?) Festlegung verteilt werden und das andere sind feste Std, die die Schule erhält und die sich aus den Standortbedingungen an der Schule ergeben, zB die StuBo-Stunden. Der Lehrerrat kann jeder Zeit Einsicht in beide Stundensysteme von der SL fordern.